

Nee, doch keine Debate.. immer noch auf der Suche....

Beitrag von „Trine“ vom 12. März 2005 09:32

Hallo,

ich grübele immer noch an meiner Stunde, in der die SChüler drei Position darstellen sollen. Mein Ziel ist dass die SChüler zuvor Erarbeitetes präsentieren, indem sie den jeweiligen Standpunkt überzeugend darstellen. Außerdem möchte ich, dass die SChüler, die pro Gruppe ja nur eine Postion kennen, die Argumente der anderen Gruppe auch kennen. Am Ende steht die Reflexion darüber, wer sowohl inhaltlich als auch sprachlich besser überzeugen konnte. In einer sptäern Stunde, sollen die Schüler basierend auf dieser Stunde eine eigene Meinung finden und Begründen (eventuell Hausaufgabe z.B. Stellungnahme schreiben oder Brief/email).

Zunächst habe ich daran gedacht, dass eine Gruppe ihre Postion vorträgt und sich dann ein Streitgespräch darüber anschließt, in dem auch die anderen Postionen deutlich werden. Ich befürchte aber, dass das nicht geht, da jede Gruppe ja nur ihre Position kennt.

Nun grüble ich darüber nach, ob ich die Klasse noch weiter aufteilen, sprich einige Schüler präsentieren ihre Position, andere protokollieren mit, so dass sie am Ende kurz die Postiionen zusammenfassen können und wiederum andere Schüler beobachten die Präsentation und urteilen darüber, wie überzeugend die Positionen übergebracht wurden. Mein großes Problem dabei ist, dass ich eigentlich möchte, dass die Schüler ihren Standpunkt überzeugend vertreten und es gar nicht um eine Abstimmung geht, sondern um das Kennenlernen der verschiedenen Argumente der Postionen und eine Reflexion darüber, wie gut das gelungen ist (Bewertung der Vorbereitung sprachlich und inhaltlich).

Bitte ein paar Anmerkungen. (Heike?)

DANKE. Untertänigst, Trine

Beitrag von „Maria Leticia“ vom 12. März 2005 10:45

Hallo Trine,

ich bin jetzt einfach mal ehrlich. Du bist in der Endphase deines Refs, hast also schon einiges an Erfahrung. In diesem Forum hast du ausser Fragen nach Hilfe, Material etc. noch nie auch nur den Versuch gemacht inhaltlich etwas beizutragen und anderen zu helfen (vgl. die deine gesammelten Threads nach Eingabe in der Suche). Ich finde es etwas naiv jetzt wieder Hilfe zu erwarten, jeder muss im Ref kämpfen und hat ähnliche Probleme wie du, ich eingeschlossen.

Aber vielleicht ist das nur meine Position...

Maria Leticia

Beitrag von „Trine“ vom 12. März 2005 11:04

Hallo Maria Leticia,

vielen Dank für deine Antwort. Ich verstehe jetzt warum außer Heike keiner antwortet. Danke für deine ehrlichen Worte.

LG, Trine

Beitrag von „Trine“ vom 12. März 2005 12:56

Hallo Heike,

ich sehe, ich drücke mich zu undeutlich aus. Mein Ziel ist mir klar, ich bin nur am Abwegen, welche Methode sich am besten eignet bzw. versuche mich nach allen Seiten abzusichern. D.h. ich habe mir unterschiedliche Zugänge überlegt, um bei eventuellen Rückfrage genau aufzeigen zu können, welche Methoden es gibt und warum die eine oder andere nicht zu meinem Ziel führt.

Sorrry für die Unruhe, die hier entstanden ist und Danke für die Hilfe.

LG, Trine

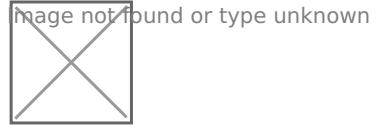
Beitrag von „Maria Leticia“ vom 12. März 2005 22:40

Zitat

Heike schrieb am 12.03.2005 12:09:

Ich glaube auch nicht, dass M-L mit ihrem post sagen wollte (berichtige mich, ML, wenn ich fehlinterpretiere!), dass sich jeder Referendar ab einer gewissen Phase "gefälligst um sich selber kümmern soll" (ist ja auch sonst nicht ihre Art, wenn man mal ihre

Beiträge durchguckt), sondern dass man erwarten kann, dass gewisse Vorarbeiten alleine geleistet werden - oder dass nach bereits gegebenen Anregungen damit erst einmal gearbeitet werden sollte, bis man wieder postet - sonst könnte die Antwortenden das Gefühl beschleichen, dass SIE die Arbeit machen sollen...und nicht derjenige, dessen Arbeit es eigentlich ist.



Danke für die Übersetzung, Heike, genau so habe ich es gemeint.

Beitrag von „Maria Leticia“ vom 12. März 2005 22:42

Zitat

Trine schrieb am 12.03.2005 12:56:Mein Ziel ist mir klar, ich bin nur am Abwegen, welche Methode sich am besten eignet bzw. versuche mich nach allen Seiten abzusichern. D.h. ich habe mir unterschiedliche Zugänge überlegt, um bei eventuellen Rückfrage genau aufzeigen zu können, welche Methoden es gibt und warum die eine oder andere nicht zu meinem Ziel führt.

Das ist doch gut, kannst du dann in deinen Entwurf übernehmen bzw. als Grundlage deiner Argumentation in der Besprechung nehmen.

Beitrag von „philosophus“ vom 13. März 2005 11:16

Hello Trine!

Ich möchte dich wirklich nicht trietzen, hätte aber doch eine kleine Bitte: Es ist nicht zweckmäßig, für ein Problem ("Wie plane ich Stunde xy?") mehrere Threads zu eröffnen. Das zerfasert die Diskussion, so daß man gar nicht mehr weiß, wo man was geschrieben hat. Zudem macht es die Informationslage für neu Hinzukommende sehr übersichtlich. Wer jetzt z.B. "Debatte" in die Suchfunktion eingibt, kriegt drei Threads von dir, die im wesentlichen um dieselbe Frage kreisen. Das ist aber später kaum noch zu rekonstruieren.

Deshalb meine Bitte an dich: Wenn sich aus deinem Thread neue Fragen ergeben, die aber zum 'alten' Problem gehören, so stelle sie doch in demselben Thread und eröffne keinen neuen.
Danke! 

Beitrag von „philosophus“ vom 13. März 2005 11:21

Für die "Akte", es geht um diese Threads:

<https://www.lehrerforen.de/oldforum.php?topic=100778943042>

<https://www.lehrerforen.de/oldforum.php?topic=100779033436>



Grüße, ph.

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 13. März 2005 17:28

Ich kann auch so wenig den Anderen helfe, obwohl ich immer schaue, ob irgendwo Fragen sind, auf die ich antworten kann oder wo ich einen Tipp habe - das sind immer so spezielle Sachen, von denen ich keine Ahnung habe. Es ist mir schon ganz unangenehm.

Beitrag von „Anja82“ vom 16. März 2005 14:51

das ist mir jetzt auch aufgefallen. Kriegt man nur Hilfe, wenn man selbst hilft?

Liebe Grüße Anja. 

Beitrag von „Anna Havanna“ vom 16. März 2005 15:17

Ich glaube, man hat hier schon Verständnis, wenn wir Anfänger (Refs) noch nicht so viel helfen können, sondern eher fragen. Die Antworten helfen ja auch vielen anderen, die mitlesen, und nicht nur diesem einzelnen. Ich glaube nur, bei allzu detaillierten Fragen wird es den Helfern,

verständlicherweise, auch irgendwann zu viel. Aus der Ferne kann man sich ja nicht immer in kleine Details reinversetzen. Aber bei allgemeineren Fragen, bei denen die Leute merken, dass schon viel Vorarbeit geleistet ist, habe ich hier immer Hilfe bekommen! 😊

LG Anna